

Lions Club Saarbrücken Am Schloß: 5.000 Euro Spende an Staatstheater

Eine stattliche Anzahl von Blinden und sehbehinderten Menschen nutzte das Angebot des Saarländischen Staatstheaters und besuchte eine speziell für sie aufbereitete Vorstellung von Schillers Drama Don Carlos. Die Zusammenarbeit mit der Berliner Firma audioscript wurde möglich, weil der Lions Club Saarbrücken Am Schloß eine sogenannte Audioscription mit 5.000 Euro unterstützte. Das heißt, die blinden und sehbehinderten Besucher bekamen per Kopfhörer von dafür speziell ausgebildeten Sprechern das Geschehen auf der Bühne mit ergänzenden Beschreibungen simultan erläutert.



Die Clubpräsidentin Anja Flieger (rechts) und Clubsekretär Hans Behrend-Emden überreichen der Generalintendantin des SST, Damar Schlingmann, den Scheck über 5.000 €.

Der Lions Club entschloß sich zu dieser Spende, weil, wie Club-Präsidentin Anja Flieger sagte: „Das Engagement der Lions-Bewegung für Blinde und Sehbehinderte auf der ganzen Welt einen besonders hohen Stellenwert genießt und somit auch für den Lions Club Saarbrücken Am Schloß eine Herzensangelegenheit ist.“ SST-Generalintendantin Dagmar Schlingmann nahm die Spende dankbar entgegen, weil dadurch die vielfältigen Bemühungen

unterstützt würden, behinderten und benachteiligten Menschen ein barrierefreies Staatstheater zu ermöglichen. Gemeinsam mit den blinden Mitbürgern besuchten die Lions-Freunde nicht nur die Vorstellung, sondern hatten zuvor Gelegenheit, die komplett neugestaltete Bühne zu inspizieren und bekamen auch noch die Originalkostüme der darauf folgenden Vorstellung fachkundig erklärt.

Aufbaujahre - Das Saarlandmuseum 1952-1965

Gerade in einer Phase der Neuorientierung ist es für ein Museum wichtig, sich auf seine Wurzeln zu besinnen. Deshalb ermöglicht die Ausstellung „Aufbaujahre – das Saarlandmuseum 1952-1965“ den Blick zurück auf die ersten Jahre der Sammlung der Modernen Galerie.

Bis zum 11. Mai 2014 zeigt die Ausstellung anhand von rund 100 Exponaten die Sammelstrategie des Saarlandmuseums in den Jahren 1952 bis 1965 – einer für die Entwicklung des Museums bis heute entscheidenden Zeit. 1952 beschloß die saarländische Regierung, den Aufbau einer modernen Sammlung, 1965 wurde mit dem Bau der heutigen Modernen Galerie begonnen.

Kunstaussstellung im Museum Haus Ludwig, Saarlouis

Der Kunstliebhaber Claus Zöllner aus Wallerfangen, Inhaber eines Elektrogeschäftes in Wallerfangen, hat sich der Kunst verschrieben. In Vernissagen hat er schon viele bekannte französische und saarländische Künstler vorgestellt. Alle seine Ausstellungen waren, auch dieses Jahr, stark besucht.

Im Jahr 2014 wurden Ölbilder des Künstlers Hervé Loilier, Gemälde und Zeichnungen der Pariser Kunst, gezeigt. Das SR-Fernsehen und die Medien